

17.06.2010

Schwierige Auswärtsrunde für den TSV Jona

Zwei Wochen nach Hinrundenabschluss kommt es in Schwellbrunn zum erneuten Aufeinandertreffen mit den Teams aus Schwellbrunn und Rickenbach-Wilen.

Von Sebastian Kammer, Faustball TSV Jona

Faustball. – Nachdem man vor zwei Wochen gegen beide Gegner ziemlich zu kämpfen hatte, steigerten sich die Joner Faustballer und fanden immer besser zu ihrer Spielweise. Zum Rückrundenstart am vergangenen Wochenende ist der Exploit gelungen und nun erhofft sich Trainer Marcel Cathomas, dass seine Mannschaft diese Form auf die kommende Runde in Schwellbrunn übertragen kann. Auf dem ungeliebten Kunstrasen trifft man im Spitzenspiel zunächst auf den Gastgeber und direkt anschliessend auf Rickenbach-Wilen.

Schwellbrunn fordern

In der Auftaktpartie treffen die St. Galler auf das Spitzenteam FB Schwellbrunn. In der Hinrunde gab es zwar eine deutlichen 0:3 Niederlage für die Joner Faustballer, doch vor allem in den beiden letzten Sätzen zeigte sich, dass man durchaus in der Lage sein kann den Meisterschaftsfavoriten zu fordern. Damit dies auch heuer wieder der Fall sein kann hängt enorm viel von der eigenen Spielweise des TSV Jona ab. Nur wenn sich der Tabellendritte auf eine sattelfeste Defensive sowie einen fehlerfreien und konsequenten Angriff verlassen kann, ist es möglich die Appenzeller ausreichend unter Druck zu setzen, sodass der Leader zu höherem Risiko und somit auch Fehlern gezwungen wird. Das Hinspiel hat gezeigt, dass man mit einer flexiblen und mannschaftlich geschlossenen Leistung einem möglichen Satzgewinn entgegenblicken kann. Sollte zudem der eigene Angriff um Nationalangreifer Cyril Jäger erneut so brillieren wie letzte Woche in Diepoldsau, dann ist eine ausgeglichene, spannende und hart umkämpfte Partie zu erwarten. Es wird sich weisen, ob Jona eine erneute Leistungssteigerung erzielen kann und dadurch eventuell für eine Überraschung im Kampf um die Final-Qualifikation sorgt.

RiWi als Stolperstein vermeiden

Direkt im Anschluss an das Match gegen die Platzherren kommt es zum Duell der beiden Gastmannschaften. Die FG Rickenbach-Wilen belegt zur Zeit den hintersten Platz des breit gestreuten Mittelfeldes und erwies sich im Hinspiel als äusserst unangenehmer Kontrahent für die Joner Mannschaft. Wie erwartet bestachen die Thurgauer durch ihren kämpferischen Einsatz und eine gute Moral, was dazu führte, dann Jona auf Grund der eigenen Inkonsequenz im dritten Abschnitt das Match beinahe doch noch verloren geben mussten. Aus diesem Grund ist das Team von Captain Reto Castellucci ausreichend gewarnt und gewillt dieses Mal konsequenter zu agieren und so den benötigten Erfolg zu realisieren. Wenn es gelingt in der Abwehr eine solide Leistung abzurufen und im Spielaufbau erneut so zu agieren wie vor Wochenfrist, dann sollte man Rickenbach-Wilen seinerseits ausreichend in die Defensive drücken können und so deren Eigenfehlerquote zu erhöhen. Unter Druck und bei engen Spielständen agierte der Gegner bis jetzt immer etwas fehleranfälliger als der TSV Jona und dies gilt es auch am bevorstehenden Samstag in zählbares umzusetzen.

Faustball NLA: Jona – Schwellbrunn & Rickenbach-Wilen

6. Runde: 19. Juni, 16:00 Uhr, Sportplatz MZH (Schwellbrunn)

Kader: Baumann, Beeler, Castellucci (C), Colombi, Kammer, Jäger, Studer, Tremp, Cathomas (Trainer)